



PPP
Parlamentarisches
Patenschafts-Programm



FAQ für Gastgeber*innen Parlamentarisches Patenschafts-Programm für junge Berufstätige



Über das Parlamentarische Patenschafts-Programm für junge Berufstätige:

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm für junge Berufstätige (PPP) ist ein bilaterales Austauschprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses. Jedes Jahr erhalten 75 US-Amerikaner*innen und 75 Deutsche ein umfassendes Stipendium für einen einjährigen Aufenthalt in dem jeweils anderen Land. Sie lernen das Alltags- und Berufsleben kennen und vertreten dabei ihr Land als Junior-Botschafter*in. Durch ein intensives Auswahlverfahren prüfen wir die Fähigkeit jedes einzelnen Teilnehmenden, die Junior-Botschafter-Rolle ausüben zu können.

Über Cultural Vistas gGmbH:

Cultural Vistas ist eine gemeinnützige Austauschorganisation, die internationale Verständigung und die globale Zusammenarbeit von Menschen und Institutionen fördert. Die Organisation wurde im Jahr 1963 gegründet. Die europäische Niederlassung in Berlin bietet eine große Auswahl an Programmen in Europa und den Vereinigten Staaten, so zum Beispiel berufsrelevante Austauschprogramme, individuell zugeschnittene Praktika bei Unternehmen aus allen Industrien und Branchen oder Studienreisen zu global wichtigen Themen. Cultural Vistas führt das PPP für junge Berufstätige seit 1983 auf amerikanischer Seite und seit 2020 auf deutscher Seite durch.

1) Was werden die amerikanischen Stipendiat*innen in Deutschland machen?

Cultural Vistas organisiert mit den Carl Duisberg Centren einen Deutsch-Intensivsprachkurs von August bis September, um die Stipendiat*innen auf den Alltag in Deutschland vorzubereiten.

Danach werden alle Teilnehmenden in Städten und Orten in ganz Deutschland platziert, wo sie bei einer Gastfamilie wohnen und ihr Austauschjahr verbringen. Die Stipendiat*innen besuchen von Oktober bis Februar Kurse an lokalen Hochschuleinrichtungen. In der Zeit von Februar bis Juni absolvieren die Stipendiat*innen mindestens ein Praktikum, um erste Einblicke in das Berufsleben in Deutschland zu bekommen. Im Januar und im Mai kommen alle Stipendiat*innen zusammen für Seminare, um an kulturellen und politischen Veranstaltungen, einem interkulturellen Training sowie weiteren Workshops teilzunehmen.

2) Wer sind die Gastgeber*innen? / Wer kann Gastgeber*in werden?

Für das Programm suchen wir aufgeschlossene Gastgeber*innen in ganz Deutschland: Patchwork- und Regenbogenfamilien, Ersatzgroßeltern, alleinerziehende Gastgeber*innen und WGs mit jungen Berufstätigen sowie „traditionelle“ Familienformen sind alle herzlich willkommen! Als Gastgeber*in sollten Sie ein Interesse daran haben, den Stipendiat*innen Ihre Kultur näherzubringen und sich gleichzeitig für deren Kultur interessieren.

3) Was wird von mir als Gastgeber*in erwartet?

Unsere Gastgeber*innen spielen eine besondere Rolle, da sie während des Programms die wichtigsten Kontaktpersonen für die Stipendiat*innen sind. Sie erklären sich bereit, die Stipendiat*innen aufzunehmen und sie beim Sprachenlernen und der Integration in Deutschland zu unterstützen, d.h. mit den Stipendiat*innen so viel wie möglich Deutsch zu sprechen. Sie werden vom Cultural Vistas PPP-Team in Berlin und ehrenamtlichen Betreuer*innen in ganz Deutschland unterstützt. Sollten Sie während der Vorbereitung oder des Programms Fragen oder Sorgen haben, können Sie sich jederzeit an diese wenden.

Jede Beziehung zwischen den Stipendiat*innen und Gastgeber*innen ist unterschiedlich. Wie Sie diese Beziehung gestalten möchten, können Sie auf Ihre individuelle Situation anpassen und gemeinsam mit den Stipendiat*innen besprechen.

4) Welche Unterstützung erhalte ich?

Sie und unsere Teilnehmenden erhalten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Gastgeber*in während des gesamten Austauschprogramms eine Unterstützung und Betreuung durch Cultural Vistas, z.B. in Form praktischer Tipps zur Vermeidung evtl. auftretender interkultureller Missverständnisse. Ein Mitglied des PPP-Teams ist für Notfallsituationen jederzeit erreichbar und lokale Betreuer*innen dienen als Ansprechpartner*innen vor Ort. Es wird zur Sicherheit Ihrer Familie und den Stipendiat*innen dringend empfohlen, alle aktuellen Corona Regelungen einzuhalten. Außerdem erhalten Sie einen Gastgeberzuschuss (siehe Punkt 7 unten), um evtl. aufkommende zusätzliche Kosten zu kompensieren.

5) Was ist bezüglich der Unterbringung zu berücksichtigen?

Voraussetzungen: ein abschließbares Schlafzimmer (kein Durchgangszimmer), ein Außenfenster, ein Bett, ein Schreibtisch, ein Stuhl, ein Schrank, eine Heizung, ein Internetanschluss, Zugang zum Badezimmer und die Möglichkeit, alle Gemeinschaftsräume gemeinsam mit den Gastgeber*innen/der Gastfamilie zu nutzen. Anfahrt von der Unterkunft bis zur Hochschule sollte maximal eine Stunde mit dem öffentlichen Nahverkehr dauern. Wenn möglich sollen die Stipendiat*innen auch an Mahlzeiten mit den Gastgeber*innen einbezogen werden, aber die Gastfamilien/Gastgeber*innen können auch für sich und in Absprache mit den Stipendiat*innen selbst entscheiden, wie genau diese Beziehung laufen soll. Die Stipendiat*innen erhalten einen kleinen monatlichen Verpflegungszuschuss, um einen Teil ihrer eigenen Verpflegungskosten zu decken.

6) Wie läuft die Vorbereitung ab?

Nach Zusendung Ihres ausgefüllten Fragebogens wird während des Kennenlern-Besuchs das Programm genauer vorgestellt und es werden alle Ihre Fragen beantwortet. Das Cultural Vistas PPP-Team kümmert sich um die Auswahl, Vorbereitung und Platzierung der Stipendiat*innen. Sie bemühen sich, alle Faktoren soweit wie möglich zu berücksichtigen, um die beste Platzierung zu ermöglichen. Sobald eine passende Stipendiatin oder ein passender Stipendiat mit einem lokalen Studienplatz identifiziert wird, bekommen Sie weitere Details zu der Stipendiatin oder dem Stipendiaten und dem genauen Verlauf des Programmes. Alle Gastgeber*innen werden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um weiter über das Programm zu reden und sich mit dem PPP-Team, den lokalen Betreuer*innen und anderen Gastgeber*innen auszutauschen.

7) Wie hoch ist der Zuschuss für Gastgeber*innen? Gibt es einen offiziellen Mietvertrag?

Cultural Vistas und der/die Gastgeber*in schließen eine Vereinbarung ab, worin die Verhaltensregeln für die Teilnehmenden und die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Unterbringung festgelegt werden. Die Höhe des Zuschusses variiert je nach Dauer und Ort des Aufenthalts. Sie soll für finanzielle Entlastung sorgen, kann aber nicht als Deckung der Gesamtkosten während des Aufenthalts garantiert werden. Für die Unterbringung in einer WG (in Ausnahmefällen) können die Stipendiat*innen auch einen Mietvertrag direkt abschließen und sollen sich offiziell anmelden können.

8) Wie lange wohnen die Stipendiat*innen bei ihren Gastgeber*innen?

Idealerweise wohnen die amerikanischen Stipendiat*innen bei ihren Gastgeber*innen von Ende September/Anfang Oktober bis Ende Juni. Das Leben in einer Gastfamilie und der damit verbundene kulturelle und sprachliche Austausch ist mit der wichtigste Bestandteil des Programmes, dennoch sind auch kürzere Zeiträume möglich. Ein Beispiel hierfür wäre die Zeit von Anfang Oktober bis Ende Januar für die Dauer des Studiums der Stipendiat*innen an einer deutschen Hochschuleinrichtung, oder von Anfang Februar bis Ende Juni für die Praktikumsphase.

9) Was passiert, falls das Zusammenleben nicht funktioniert?

Sollten Komplikationen auftreten, stehen den Gastgeber*innen sowohl lokale Ansprechpartner*innen als auch das PPP-Team jederzeit zur Verfügung, und es wird sich gemeinsam um eine Lösung bemüht. Wenn es für eine oder beide Parteien von Vorteil wäre, das Zusammenleben frühzeitig aufzulösen, werden wir Sie selbstverständlich dabei unterstützen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Alexandra Drexler

adrexler@culturalvistas.eu

Program Officer, Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP) für junge Berufstätige

Cultural Vistas gGmbH

<http://usa-ppp.de/us-tn-in-de/>